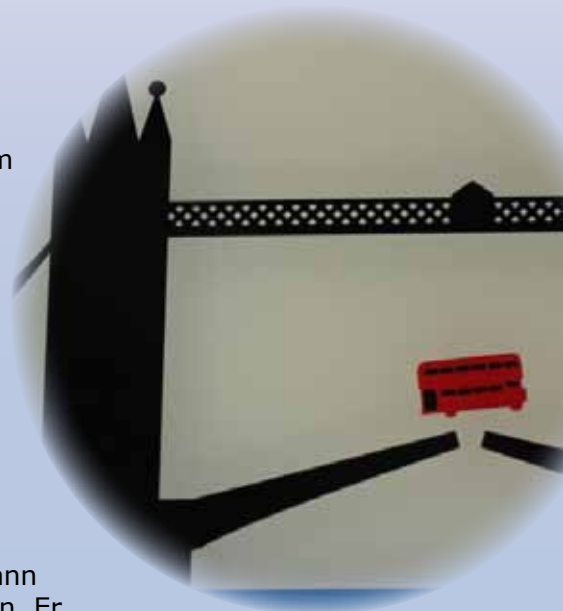


Wag den Sprung!



Impuls

Am 30. Dezember 1952 geschah das Unglaubliche. Während ein Doppeldecker-Bus auf die berühmte „Tower Bridge of London“ fuhr begann diese sich plötzlich zu heben, um ein Schiff durchfahren zu lassen. Bremsen und umkehren konnte der Busfahrer nicht mehr. Um nicht mitsamt den Insassen in die Themse zu stürzen entschied sich der Busfahrer es zu wagen. Er trat auf das Gaspedal und beschleunigte den Bus, sodass er über die Lücke der sich öffnenden Brücke sprang. Der Bus schaffte, was nicht möglich schien: Er landete auf der sich ebenfalls öffnenden Rampe, fuhr diese hinab, um dann auf der anderen Seite der Brücke zu stehen zu kommen. Alle Insassen überlebten den Sprung!



Manchmal muss man es wagen, um es zu erleben! Hätte der Busfahrer nicht den Sprung gewagt, hätte er nie erfahren, dass es klappt. Bei Gott ist das ziemlich ähnlich. Manchmal will Gott, dass wir einen Sprung wagen. Einen Schritt gehen, um dann zu erleben, dass es gut ist. In Matthäus 14 lesen wir zum Beispiel von einem Mann (Petrus), der von Gott herausgefordert wird, aus dem Boot zu steigen. Er soll einfach so auf das Wasser treten und Jesus entgegenlaufen. Petrus soll den Schritt wagen. Und was macht dieser Petrus? Er vertraut sich Jesus an und geht in diesem Vertrauen den Schritt. Und was passiert? Das Wasser trägt ihn. Petrus erlebt etwas, dass er sich hätte nie vorstellen können.

Es gibt zahlreiche Geschichten, in denen Menschen diesen Schritt wagten um dann Gott zu erleben (lies doch mal: 2. Könige 4, 1-7 oder Markus 6,38-44). Ich selbst bin auch diesen Schritt gegangen. Ich erlebe, dass es Gott gibt und dass er da ist. Auch du kannst das: Wage einen Schritt! Vertraue dich Gott an! Sei mutig! Denn manchmal muss man es wagen, um es zu erleben!



Das gute Wort aus der Bibel

Es ist besser, auf den Herrn zu vertrauen, als sein Vertrauen auf Menschen zu setzen. (Psalm 118,8)



Gesundheitstipp

Kurze Schlafpausen erhöhen die Leistungsfähigkeit Was unsere Vorväter für völlig selbstverständlich hielten, ist heutzutage sehr verpönt: Der Mittagsschlaf. Er gilt heute als ein Zeichen geringer Leistungsfähigkeit. Dabei ist der kurze Erholungsschlaf eine wirksame Methode, sich fit zu halten.



Das ist doch wirklich nur ein Witz

In der Reitschule. Der Anfänger übt seinen ersten Sprung. Das Pferd scheut und wirft den Reiter in hohem Bogen über das Hindernis, »Schon ganz ordentlich«, meint der Lehrer, »das nächste Mal müssen Sie nur noch das Pferd mitnehmen.«



Dank für

Impuls: Daniel Koch; Gesundheitstipp: Gert von Kunhardt; Bild: Daniel Koch

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team